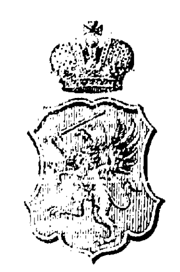
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XVI. Jahrgang.

№ 149. Пятница 27. Декабря. Freitag, 27. December **1868.**

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Перемѣны по службѣ. Dienst-Veränderungen.

Государь Императоръ по Всеподданнѣйшему докладу Господина Министра Финансовъ объ отлично-усердной службѣ и особыхъ трудахъ управляющаго Лифляндскою Казенною Палатою статскаго совѣтника барона Эрнста Майделя Всемилостивѣйше изволилъ 13-го Декабря пожаловать его кавалеромъ ордена Св. Владиміра 3-й степени.

Der Herr und Kaiser hat auf den allerunterthänigsten Bericht des Herrn Finanzministers über den ausgezeichnet eifrigen Dienst und die besonderen Mühewaltungen des Dirigirenden des Livländischen Kameralhofes Staatsraths Baron Ernst Maydell, denselben am 13. December zum Ritter des St. Wladimirordens 3ter Klasse Allergnädigst zu ernennen geruht.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства. Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Въ слѣдствіе опубликованнаго патентомъ сего года за № 128 Высочайшаго Манифеста отъ 25. Октября с. г. Лифляндское Губернское Управленіе, на основаніи опредѣленія Лифляндскаго Губернскаго Рекрутскаго Комитета, симъ объявляетъ для всеобщаго свѣдѣнія и руководства:

1) что на основаніи пункта 1 Высочайшаго Манифеста для предстоящаго рекрутскаго набора учреждаются пять Уѣздныхъ Рекрутскихъ Присутствій: въ Ригѣ, въ Венденѣ, Дерптѣ, Перновѣ и Аренсбургѣ и что независимо отъ этихъ Рекр. Присутствій, будетъ учреждено въ Ригѣ Губернское Рекрутское Присутствіе; Уѣздныя Рекр. Присутствія будутъ состоять, какъ и въ послѣдній наборъ, также и по окончаніи рекрут. набора, между тѣмъ, какъ Губ. Рекр. Присутствіе, смотря по надобности, будетъ собираться по распоряженію Губернатора, какъ въ продолженіе рекр. набора, такъ и по окончаніи онаго, только тогда, когда окажется нужнымъ вторично освидѣтельствоватъ рекрутъ и рѣшить сомнѣнія касательно отдачи въ рекруты евреевъ,

2) что въ настоящій наборъ могутъ быть сданы въ рекруты, какъ обыкновенно только лица достигнія возраста 21 года и не старше 30 лѣтъ; но если братъ за брата или другой родственникъ добровольно идетъ въ службу за другаго члена того же ревизскаго семейства, то таковые добровольные также принимаются съ согласія родителей или заступающихъ ихъ мѣсто,

3) Кромѣ членовредителей, надлежитъ стричь волосы и брить бороду также и тѣмъ лицамъ, которые отдаются въ рекруты за уклоненіе отъ военной службы,

4) Въ отмѣну ст. 181 и 182 рекр. уст. лица, страдающія по ихъ собственному показанію падучею болѣзнію, или другою не наружною болѣзнію должны за всѣмъ тѣмъ быть приняты окончательно въ рекруты безъ предварительнаго наблюдѣнія ихъ въ больницѣ коль скоро они во всемъ прочемъ окажутся годными въ рекруты и показаніе ихъ будетъ ложное.

Если же у принятаго такимъ образомъ въ рекруты въ продолженіе 12 недѣль окажется означенная болѣзнь, то общество обязано замѣнить его другимъ рекрутомъ и нести всѣ сопряженные съ тѣмъ расходы,

5) Постановленія въ §§ 5, 8, 9, 11, 26, 27 и 30 Высочайшаго Манифеста къ Лифл. Губерніи непримѣнимы, такъ какъ оные относятся частію къ такимъ классамъ людей, которые здѣсь вовсе не существуютъ, а частію заключаютъ въ себѣ очередь семействъ, а частію основываются на ст. особой части рекр. устава, неимѣющей дѣйствія въ Лифл. Губерніи.

№ 4676.

Mit Beziehung auf das mittelst Patents d. J. sub Nr. 128 publicirte Allerhöchste Manifest vom 25. October c. wird gemäß dem Beschlusse des Livländischen Gouvernements-Rekruten-Comités von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung hierdurch bekannt gemacht:

1) daß in Grundlage des Pkt. 1 des Allerhöchsten Manifestes für die bevorstehende Rekrutenhebung fünf Kreis-Rekruten-Empfangs-Commissionen und zwar in Riga, Wenden, Dorpat, Pernau und Arensburg den Empfang der Rekruten besorgen werden, und daß unabhängig von diesen Kreis-Rekruten-Commissionen in Riga sich eine Gouvernements-Rekruten-Commission befinden wird, von welcher die Kreis-Rekruten-Commissionen in derselben Weise, wie das letzte Mal, auch nach Beendigung der Hebung fortbestehen sollen, während die Gouvernements-Rekruten-Commission, nach Maßgabe des Bedürfnisses und auf Anordnung des Gouverneuren sowohl während, als auch nach der Aushebung nur dann zusammenzutreten hat, wenn es sich um eine durch die Gesetze vorgeschriebene nochmalige Besichtigung von Rekruten und um die Entscheidung über Zweifel hinsichtlich der Abgabe von Hebräern zu Rekruten handelt.

2) daß bei der bevorstehenden Rekrutenhebung der Regel nach nur solche Personen zu Rekruten abgegeben werden dürfen, welche das Alter von 21 Jahren erreicht und nicht das 30. Jahr überschritten haben, daß aber, wenn ein Bruder für den andern, oder ein anderer Verwandter für ein Glied aus derselben Revisions-Familie mit ihm freiwillig in den Dienst tritt, solche Freiwillige mit Zustimmung der Aeltern oder der die Stelle derselben Vertretenden auch angenommen werden dürfen.

3) daß außer den Selbstverstümmlern auch denjenigen, welche für Entziehung von der Rekrutirung in den Militärdienst abgegeben werden, das Haar zu scheeren und der Bart zu rasiren ist.

4) daß in Abänderung des Art. 181 und 182 des Rekruten-Ustavs die ihrer Angabe nach an der Epilepsie oder einer andern, nicht äußerlichen Krankheit leidenden zu Rekruten vorgestellten Personen nichts destoweniger, ohne vorgängige Beprüfung im Krankenhause, definitiv zu empfangen sind, wenn sie sich nur im Uebrigen als tauglich erweisen und die Abgeber ihre Angabe als erlogen bezeichnen.

Zeigt sich jedoch bei dem solchergestalt Empfangenen binnen 12 Wochen die angegebene Krankheit, so hat die Gemeinde ihn gegen einen anderen Rekruten auszutauschen und alle damit verbundenen Kosten auf sich zu nehmen.

5) daß die in den §§ 5, 8, 9, 11, 26, 27 und 30 des Allerhöchsten Manifestes enthaltenen Bestimmungen für das Livländische Gouvernement keine Anwendung finden, weil sie theils Classen von Personen, die sich hier nicht vorfinden, betreffen, theils die Familien-Reihenfolge zur Voraussetzung haben, theils auf Artikel des besonderen Theiles des Rekruten-Ustavs Bezug nehmen, die für Livland keine Gültigkeit haben. Nr. 4676.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ. Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der Steuerverwaltung der Stadt **Werro** werden hierdurch die in dem nachstehenden Verzeichnisse namentlich aufgeführten Werroschen Stadtgemeindeglieder rekrutenpflichtigen Alters 1. Classe angewiesen, zur Vermeidung der sie für widergesetzliche Entziehung von der **Rekrutenloosung** betreffenden Strafen, bei der in Folge des Allerhöchsten Manifestes vom 25. October 1868 angeordneten Rekrutirung unausbleiblich am 13. Januar 1869 Vormittags um 10 Uhr, bei dieser Steuerverwaltung zu erscheinen und hierselbst an der auf Grundlage des für die Ostsee-Gouvernements am 18. April 1861 Allerhöchst bestätigten Rekrutenloosungs-Reglements zu bewerkstelligenden Loosung sich persönlich zu betheiligen.

Zugleich werden sämmtliche Polizeibehörden ersucht, die in dem Verzeichnisse benannten, in ihren Jurisdictionsbezirken befindlichen Personen unverzüglich hierüber in Kenntniß zu setzen und solches auf deren Pässen oder sonstigen Legitimationen zu notiren, sowie demnächst dafür Sorge tragen zu wollen, daß dieselben dort nicht weiter geduldet, sondern zur zeitigen Herkunft bei Anwendung gesetzlicher Maßnahmen im Contraventionsfalle abstringirt werden.

Namentliches Verzeichniß der zur Stadt Werro angeschriebenen Okladisten rekrutenpflichtigen Alters 1. Classe, welche sich zur Rekrutenloosung am 13. Jan. 1869 bei der Werroschen Steuerverwaltung persönlich zu stellen haben.

Bürgerokladisten:

Carl Albert Krauß und Bruder Woldemar Friedrich; Heinrich Ferdinand Reudolph; Gegor Wassiljew Landratow angeblich im Wendenschen Kreise; Andrei Antonow Pertschatkin in der Stadt Wolmar; Jacow Dmitrijew Morossow in der Stadt

Riga; Fedor Fedotow Kolpakow und Iwan Dmitrijew Kapustin im Werroschen Kreise; Iwan Sergejew Bessubow, Alexei Nikiferow Schlenduchow u. Alexei Iwanow Wojeikow im Dörptschen Kreise; Iwan Iwanow Puchläkow; Iwan Stepanow Rüschü im Walkschen Kreise; Alexander Meißner; Andrei Fedorow Jacobsohn.

Arbeiterokladisten:

Joseph Friedrich Michelsohn u. Jacob Gustav Müller in der Stadt Dorpat; Gustav August Uhrberg.

Werro, den 10. December 1868. Nr. 90. 2

Zur Erfüllung des Allerhöchsten Manifestes vom 25. October d. J. und der Rekruten-Verordnung für die Ostsee-Gouvernements vom 18. April 1861 wird vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Walk hiedurch bekannt gemacht:

1. daß alle Arbeiter- und Dienstokladisten von der 1. Altersclasse, d. h. Alle, die das 21. Lebensjahr erreicht und noch nicht das 25. Lebensjahr überschritten haben, und namentlich von der Rekrutenpflichtigkeit gesetzlich nicht befreit sind, hiedurch verpflichtet werden, bei der hiesigen Steuerverwaltung sich unfehlbar am 10. Januar 1869 zur **Loosung** einzufinden, spätestens aber am 10. Januar 1869 sich hierselbst **zu melden**, selbst auch in dem Falle, wenn sie außerhalb der Gemeinde leben und mit noch **nicht** abgelaufenen Pässen und Legitimationen versehen sein sollten,
2. daß diejenigen der erwähnten Gemeindeglieder, welche in Grundlage der Gesetze von der Rekrutenpflichtigkeit befreit sein wollen, ihre Beweise darüber spätestens bis zum 7. Januar 1869 hierselbst vorzustellen haben,
3. daß diejenigen der erwähnten Gemeindeglieder, welche nach ihren Pässen oder Legitimationen in der 1. Classe des rekrutenpflichtigen Alters stehen, jedoch in diesem Alter sich nicht befinden sollten, ihre Taufscheine bis zum 7. Januar 1869 hierselbst einreichen müssen,
4. daß die Rekruten-Einberufungsliste zur Einsicht und Beprüfung von Seiten der rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder bis zum 7. Januar 1869 im Locale dieser Steuerverwaltung ausliegen wird,
5. daß die Einberufungsliste zur etwanigen Zurechtstellung am 9. Januar 1869 um 3 Uhr Nachmittags im Locale der hiesigen Steuerverwaltung öffentlich verlesen werden soll,
6. daß die Ziehung der Loose am Freitag den 10. Januar 1869 4 Uhr Nachmittags im Locale der hiesigen Steuerverwaltung beginnen und daß für diejenigen rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder, welche weder persönlich, noch durch einen Bevollmächtigten sich stellen sollten, ein Gemeinderepräsentant das Loos ziehen wird,
7. daß diejenigen, welche in Folge der gezogenen Nummern zu Rekruten abzugeben sind, sich aber bis zum 10. Februar 1869 zur Vorstellung als Rekruten hierselbst nicht melden sollten, in Grundlage der §§ 40 und 41 des Provinzial-Rekruten-Reglements, den sich der Rekrutirung entziehenden Läuflingen gleichgeachtet und ohne Nachsicht der gesetzlichen Beahndung unterzogen werden müssen,
8. daß diejenigen, welche rekrutenpflichtige Subjecte bei sich in Wohnung, Lohn, Arbeit oder Dienst halten und sie nicht zum Ablieferungstermine der Steuerverwaltung vorstellen werden, gleichfalls der gesetzlichen Strafe unterliegen.

Demgemäß werden sämmtliche Polizeibehörden und Autoritäten hiedurch ersucht, diese Publication allen in ihren Jurisdictionsbezirken wohnhaften ad. 1 erwähnten hiesigen Gemeindegliedern zu eröffnen, und diesen die strengste Weisung zu geben, sich bis zum 10. Januar 1869 bei dieser Steuerverwaltung unfehlbar zu melden.

Publicatum Walk, Rathhaus am 14. December 1868. Nr. 1784. 1

Von der Palzmarschen Gemeindeverwaltung werden alle zur hiesigen Gemeinde gehörigen Individuen, welche auf Pässe oder ohne Pässe leben und ihrem Alter nach zur ersten Classe gehören aufgefordert, sich am 7. Januar 1869 Morgens, zum Behufe der Rekrutenloosung auf dem Gute Palzmar einzufinden, namentlich aber der zur ersten Classe gehörige, mit einem am 1. Juli 1868 bereits abgelaufenen Placatpasse lebenden Johann Baumann.

Palzmar, Gemeindeverwaltung den 16. December 1868. Nr. 225. 1

Von der Tormahofschen Gemeindeverwaltung (im Dorpatschen Kreise und Tormaschen Kirchspiele) werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien Livlands ersucht, nach dem zur hiesigen Gemeinde verzeichneten, sich paßlos umhertreibenden Gustav **Roos** die sorgfältigsten **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle dieser Gemeindeverwaltung zufertigen lassen zu wollen.

Nr. 618.

No Smiltenes Walsts Waldischanas, Zehsu kreisê Smiltenes Basnizas draudse, teek sluddinahts, ka no Mehra tirgus weena telle 4 gaddi wezza, no pirzeja apsihmeta, pee tapascha saimneeka kursch winnu pahrdewis irr eebehgusi, un teek usaizinahts tas, **kas skaidras sinnas warr doht, ka winsch topaschu pirzis, eeksch trihs neddeki, no schahs deenas, pee scho Walsts Waldischanu peeteiktees.**

Smiltenes, pilsmuischas Walsts Waldischan tai 17. December 1868. Nr. 110. 2

Прокламы. Proclama.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam ad concursum creditorum et ad convocandos debitores des weichhaft gewordenen preußischen Unterthans Friedrich **Lovis** nachgegeben worden, als werden von der 1. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle und Jede, welche an den genannten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Ungehorsamsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden drei Allegationstermine sich bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

So geschehen Riga Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts den 13. December 1868.

Nr. 794. 1

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam ad concursum creditorum et ad convocandos debitores des Hausbesitzers Emil **Braun** und dessen Ehefrau der Gastwirthin Catharina Braun, geb. Rohde, nachgegeben worden, als werden von der 2. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle und Jede, welche an die gedachten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder denselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Ungehorsamsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden drei Allegationstermine, sich bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 717. 1

So geschehen Riga Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 17. December 1868.

Demnach der auf der Fabrik Quellenstein handelnde Pernausche Kaufmann Alexander **Sakatoff** hieselbst seine **Insolvenz** angezeigt und um Einleitung des gesetzlichen Concursverfahrens wider ihn gebeten hat, so werden von dem 3. Pernauschen Kirchspielsgerichte hiedurch alle diejenigen, welche aus irgend welchem Rechtsgrunde Forderungen an den genannten Kaufmann Alexander Sakatoff zu haben vermeinen, aufgefordert, solche ihre Forderungen hieselbst binnen sechs Monaten a dato, das ist bis zum 2. Juni 1869 zu verlautbaren und in rechtlichen Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser anberaumten Frist Niemand weiter gehört werden, vielmehr für immer präcludirt sein soll.

Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche genanntem Kaufmann Alexander Sakatoff verschuldet sind oder ihm gehörige Effecten in Händen haben, desmittelst aufgefordert und angewiesen, binnen gleicher Frist ihre Schuldbeträge hieselbst zu bezahlen und die Sachen einzuliefern, widrigenfalls mit ihnen, als mit Hehlern fremden Eigenthums verfahren werden wird.

Freyhof, im 3. Pernauschen Kirchspielsgerichte, am 2. December 1868. Nr. 3252. 1

Kad tas, Zehsu-Walkas kreise, Trikates basnizas draudsê Dutkas walsts Bruttul mahjâ dsihwodams dischlers Peter **Markow** parradu debt konkursî krittis, tad tohp wissi un ikkatris, kam pee winna taisnigas prassischanas buhtu, kâ arri winna parradu nehmeji un deweji usaizinati, treju mehneschu laikâ, t. i. lihdsi 10. Merz 1869 pee appakschrakstitas walsts teesas peeteiktees, jo wehlaki wairs neweens netaps klausihts, bet ar parradu slehpejeem pehz likkuma isdarrihts. Nr. 74. 1

Dutkas pagasta teesâ tai 10. Dezember 1868.

No Sweizeem pagasta teesas Rihgas-Walmeeres kreises Wez-Sallazes basnizas draudses tohp sinnams darrihts, ka ta konkursî krittuscha Rankas saimineeka Kristafor Tomson okzione pahrdohta mantibas dalka, tai 26. Mai 1869. g. taps isdallita, tadehk wissi, kam no ta Kr. Tomson kahdas parrahdu prassischanas, tee lai lihdsi augscha minnetas deenas pee schihs pagasta teesas peeteizahs, pehzak neweenu neklausihs, bet pehz likkumeem taps darrihts.

Sweizeem, pagasta teesa tai 30. Nowember 1868.

Nr. 109. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Bevollmächtigte der Erben des weiland Landrath L. von Brasch, der dimittirte Herr Kreisrichter E. von Brasch hieselbst darum nachgesucht hat, ein Proclam in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß das zum Gehorchslande des im Dorpatschen Kreise und Rüggenschen Kirchspiele unter dem Gute Ropkoy belegene **Grundstück Okkilauri**, groß 26 Thaler, welches laut hierselbst beigebrachten Kaufcontractes auf die Eheleute, Bauern Rein und Ello Koik, von diesen beiden aber mittelst Cession dem Ropkoyschen Bauern Peter Eislär für den Preis von 4160 Rbl. Slb. als von auf dem Gute Ropkoy ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum übertragen worden, daß selbiges Grundstück dem Peter Eislär und seinen Erben gehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der hypothekarischen Gläubiger, welche auf das Gut Ropkoy ingrossirte Forderungen haben deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstückes mit Gebäuden und allen Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 29. April 1869 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß obiges Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat, Kreisgericht am 29. October 1868.

Nr. 856. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Kaiserliche Wenden-Walksche Kreisgericht auf Ansuchen des zur Ronneburg-Neuhofschen Bauergemeinde angeschriebenen Peter Gailiht kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an die zu dem **Nachlasse** des weiland Ronneburg-Neuhofschen Bauer-Gemeindegliedes Dahw **Gailiht** zur Hälfte gehört habenden, im Ronneburgschen Kirchspiele des Wendenschen Kreises und im Ronneburg-Neuhofschen Gemeindegerichts-Bezirke belegenen bäuerlichen Grundstücke 1) Lohde in dem Hakenanschlage von 13 Thlr. 42 Gr. 2) Pawulkaln, nach Abzug eines Streuheuschlages an der Grenze des Tullehn Gesindes, in dem Hakenanschlage von 15 Thlr. 72 Groschen 3) ein an den Grenzen des Lohde Gesindes befindliches Streustück Buschländereien des Grusde Gesindes in dem Hakenanschlage von 2 Thlr. 38 Gr., demnach in dem Gesammthakenanschlage von 31 Thlr. 62 Gr. nebst den auf diesen Ländereien befindlichen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, wie Inventarien, welche Nachlaßgrundstücke sammt Appertinentien und Inventarien zufolge eines zwischen den

gesetzlichen Erben des genannten Verstorbenen, nämlich dessen Mutter Anne geb. Seiboth, dessen Brüdern Peter und Jahn Gailiht und dessen Schwester Anne Gailith am 15. September 1867 gesetzlich abgeschlossenen und am 12. Juni 1868 bei diesem Kreisgericht corroborirten Erbtheilungs-Transacts für den Schätzungs- und Antrittspreis von 5070 Rbl. S. dem Supplikanten und seitherigen Eigenthümer an der Hälfte derselben, Peter Gailiht, zum nunmhr alleinigen Eigenthum zugeschrieben worden, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme jedoch der Inhaber von ingrossirten oder in dem oberwähnten Erbtheilungs-Transacte begründeten Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Transaction und Eigenthumsübertragung der bäuerlichen Grundstücke Lohde, Pawulkaln, nach Abnahme des bezeichneten Streuheuschlages, und der bezeichneten Streu-Buschländereien des Grusde-Gesindes sammt Appertinentien und Inventarien an den Peter Gailiht formiren zu können vermeinen, hiermit auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 18. Dec. 1869 mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Wenden-Walkschen Kreisgericht gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist nicht weiter zu hören, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer zu präcludiren sind, wonach demgemäß die Grundstücke Lohde, Pawulkaln nach Abnahme des Streuheuschlages an der Grenze des Luslehn-Gesindes und die an den Grenzen des Lohde-Gesindes befindlichen Streubuschländereien des Grusde Gesindes in dem Gesammthakenanschlage von 31 Thlr. 62 Gr. sammt Appertinentien und Inventarien, frei von allen nicht angegebenen Forderungen und Ansprüchen, mit Ausnahme der ingrossirten oder in dem oberwähnten Erbtheilungs-Transacte begründeten Forderungen dem Peter Gailiht zum alleinigen Eigenthum adjudicirt werden sollen.

Gegeben Wenden, im Kreisgericht den 30. October 1868. Nr. 4239. 3

Торги. Torge.

Курляндскимъ Губернскимъ Правленіемъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что на поставку полушубковъ для рекрутъ предстоящаго, съ 15-го Января по 15-ое Февраля 1869 года, рекрутскаго набора по Курляндской губерніи будетъ производиться въ семъ Губернскомъ Правленіи торгъ 3-го, а переторжка 7-го Января 1869 г. Условія поставки могутъ быть разсматриваемы во всѣ присутственные дни въ канцеляріи Курляндскаго Губернскаго Правленія, а именно въ 1-мъ столѣ онаго.

Митава, 17-го Декабря 1868 г. № 7557. 2

Von der Kurländischen Gouvernements-Regierung wird hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß wegen **Lieferung von Rekruten-Halbpelzen** für die vom 15. Januar bis zum 15. Februar 1869 in Kurland auszuhebenden Rekruten, der Torg am 3. und der Peretorg am 7. Januar 1869 in der Session der Kurländischen Gouvernements-Regierung abgehalten werden soll. Die Ausbots-Bedingungen sind täglich während der Sessionszeit in der Kanzellei der Kurländischen Gouvernements-Regierung, und zwar beim 1. Tische, einzusehen.

Mitau, den 17. December 1868.

Nr. 7557. 2

Продажа имѣній въ Виленскомъ Губернскомъ Правленіи.

(Продолженіе.)

7-го Января 1869 г.

8. Участокъ Ясиновцы — Ивана Альбиновича, Витебской губерніи, Невельскаго уѣзда, 69 дес., оцѣнка 1470 руб. — долговъ частн. 364 руб., казенн. 6 р. 40 к.

9. Овчино — Онгирскихъ и Трхожевской, Витебской губерніи, Невельскаго уѣзда, 594 д. 1200 саж., оцѣнка 4290 руб. 10 коп. — долговъ частн. 9636 руб. 71 коп., казенн. 2701 руб. $12^3/_4$ коп.

10. Михалово — наслѣдниковъ Обромпальскаго, Минской губерніи и уѣзда, 724 д. 800 саж. оцѣнка 12966 руб. — долговъ казенн. и частн. 113041 руб. $76^1/_4$ коп.

11. Каменка — Тарвида, Витебской губерніи, Динабургскаго уѣзда, 100 дес., оцѣнка 1800 руб. — долговъ частн. 563 рубля 75 к.

12. Гаспиришки — Буковскихъ, Свенцянскаго уѣзда Виленской губерніи, 394 д. оцѣнка 9830 руб. — долговъ частн. 6981 р., казенн. 299 руб. $91^3/_4$ коп.

8-го Января 1869 г.

13. Участки Журавли и Колосовщизна — Турбовича, Минской губерніи, Слуцкаго уѣзда, 121 дес. 1164 саж., оцѣнка 1200 руб. — долговъ казенн. 2000 руб.

14. Лососна — Сержпутовскаго, Гродненской губерніи, Сокольскаго уѣзда въ $^1/_4$ части, 415 дес. 191 саж., оцѣнка 4800 руб., а $^1/_4$ часть 1200 руб. — долговъ частн. 2628 руб. 88 к., казенн. 225 руб. 62 коп.

9-го Января 1869 г.

15. Рунданы — Виктора Шахно, Витебской губерніи, Люцинскаго уѣзда, 330 десят. оцѣнка 18373 руб. 30 коп. — долговъ частн. 2668 руб.

16. Урняже — Поликарпа Вимбора, Ковенской губерніи и уѣзда (обязат. прод.). 117 дес. 15 саж., оцѣнка 1016 руб. 30 коп.

17. Виги — его-же (обязат. прод.) 292 д. 400 саж., оцѣнка 4069 руб. 40 коп.

18. Миканцы — Владислава Лаковича, Ковенской губерніи и уѣзда (обязат. прод.), 30 д., оцѣнка 406 руб.

19. Дольный Лабуновъ — Мержевскаго, Ковенской губерніи, Шавельскаго уѣзда, 749 дес., оцѣнка 9713 руб. — долговъ частн. 7394 руб. 69 коп.

10-го Января 1869 г.

20. Каролинъ — Юлія Струтинскаго, Могилевской губерніи, Оршанскаго уѣзда, 5718 дес. 869 саж., оцѣнка 5009 руб. — долговъ 300,000 руб.

21. Несяты — Михаила Павликовскаго, Минской губерніи, Бобруйскаго уѣзда, 4955 д., оцѣнка 9357 руб. $72^1/_2$ коп. — долговъ частн. 8546 руб. $78^1/_2$ коп.

22. Новый дворъ Людвига Володковила, Вилейскаго уѣзда, Виленской губерніи, 1430 д., оцѣнка 13,889 руб. — долговъ частн. 9000 р.

13-го Января 1869 г.

23. Мейры — Болеслава Щефановича, Ковенской губерніи, Россіенскаго уѣзда, 120 дес., оцѣнка 3890 руб. — долговъ частн. 2830 руб. казенн. 858 руб., $51^1/_4$ коп.

24. Полесе — Леона Яцунскаго, Ковенской губерніи и уѣзда (обязат. прод.), 23.805 дес. оцѣнка 4060 руб. 10 копѣекъ.

25. Тржетяковцы — Балтазара Колесинскаго, Лидскаго уѣзда, Виленской губерніи, 87 дес. 1200 с., оцѣнка 1240 руб. — долговъ частн. 490 руб.

26. Яновка — Збоshould Зборомирскихъ, Могилевской губерніи, Рогачевскаго уѣзда, 1104 дес. 277 саж., оцѣнка 3138 руб. 12 коп. — долговъ частн. 1870 руб., казенн. 6986 руб. 54 коп.

27. Домъ Березницкихъ 1-й части, 4-го кварт. въ городѣ Вильнѣ, оцѣнка 1800 руб. — долговъ частныхъ 3981 руб., казенн. 475 руб.

14-го Января 1869 г.

28. Червинцы — Идаліи Толочковой, Гродненской губерніи, Брестскаго уѣзда, 374 дес. 112 саж., оцѣнка 5499 руб. 70 к. — долговъ частн. 7175 руб. 89 коп.

29. Живунь — Обрицкихъ, Минской губерніи, Бобруйскаго уѣзда, 458 дес. 735 саж., оцѣнка 300 руб. — долговъ частн. 736 р. 30 к.

30. Даубурово — Антона Герберскаго, Вилейскаго уѣзда, Виленской губерніи, 744 дес. 774 саж., оцѣнка 11829 руб. — долговъ каз. 11867 р. $38^1/_2$ к. частн. 15731 руб. $63^1/_2$ к.

(Продолженіе будетъ.)

Meistbot von Gütern bei der Wilnaschen Gouvernements-Regierung.

(Fortsetzung.)

Am 7. Januar 1869.

8. Das Landstück Jassinowsky — Iwan Albinowicz geh. im Gouv. Witebsk, Kreis Newel, 69 Dess. groß, taxirt 1470 Rbl., 364 Rbl. Privat- und 6 Rbl. 40 Kop. Kronsschulden.

9. Owtschino — den Ongirsky's und der Trchoschewsky geh. im Gouv. Witebsk, Kreis Newel, groß 594 Dess. 1200 Sash., taxirt 4290 Rbl. 10 Kop., 9636 Rbl. 71 Kop. Privat- und 2701 Rbl. $12^3/_4$ Kop. Kronsschulden.

10. Michalowo — den Erben Obrompalsky's geh., im Gouv. und Kreis Minsk, 724 Dess. 800 Sash., taxirt 12966 Rbl. 113011 Rbl. $76^1/_4$ Kop. Krons- und Privatschulden.

11. Kamenka — Tarwid geh., im Gouv. Witebsk, Kreis Dünaburg, 100 Dess., taxirt 1800 Rbl., 563 Rbl. 75 Kop. Privatschulden.

12. Gasperischki — den Bukowsky's geh., im Gouv. Wilna, Kreis Swenziany, 394 Dess., taxirt 9830 Rbl., 6981 Privat- und 299 Rbl. $91^3/_4$ Kop. Kronsschulden.

Am 8. Januar 1869.

13. Die Landstücke Shurawli und Kolosowstschisna — Turbowitsch geh., im Gouv. Minsk, Kreis Slutzk, 121 Dess. 1164 Sash., taxirt 1200 Rbl., 2000 Rbl. Kronsschulden.

14. Lossossna — Serschputowsky geh., Gouv. Grodno, Kreis Sokol, $^1/_4$ Theil, 415 Dess. 191 Sash., taxirt 4800 Rbl., der $^1/_4$ Theil 1200 Rbl. 2628 Rbl. 88 Kop. Privat- und 225 Rbl. 62 Kop., Kronsschulden.

Am 9. Januar 1869.

15. Rundany — des Victor Schachno, Gouv. Witebsk., Kreis Ljutzin, 330 Dess., taxirt 18372 Rbl. 30 Kop., 2668 Rbl. Privatschulden.

16. Urnjasche — des Polikarp Wimbor, Gouv. und Kreis Kowno (obligat. Verkauf) 117 Dess. 15 Sash., taxirt 1016 Rbl. 30 Kop.

17. Wigi — desselben (obligat. Verkauf) 292 Dess. 400 Sash., taxirt 4069 Rbl. 40 Kop.

18. Mikanzy — des Wladislaw Lakowitsch Gouv. und Kreis Kowno (obligat. Verkauf) 30 Dess. taxirt 406 Rbl.

19. Dolny Labunow — des Merschewsky, Gouv. Kowno, Kreis Schaulen, 749 Dess., taxirt 9713 Rbl., 7349 Rbl. 69 Kop. Privatschulden.

Am 10. Januar 1869.

20. Karolin — des Julius Strutinsky, Gouv. Mohilew, Kreis Orscha, 5718 Dess. 869 Sash., taxirt 5009 Rbl, 300000 Rbl. Schulden.

21. Nessjaty — des Michail Pawlikowsky, Gouv. Minsk, Kreis Bobruisk, 4955 Dess., taxirt 9357 Rbl. $72^1/_2$ Kop., 8546 Rbl. $78^1/_2$ Kop. Privatschulden.

22. Nowy Dwor — des Ludwig Wolodkowilo, Gouv. Wilna, Kreis Wileika, 1430 Dess., taxirt 13889 Rbl., 9000 Rbl. Privatschulden.

Am 13. Januar 1869.

23. Meiry — des Boleslaw Stschefanowitsch, Gouv. Kowno, Kreis Rossieny, 120 Dess., taxirt 3890 Rbl., 2830 Rbl. Privat- und 858 Rbl., $51^1/_4$ Kop. Kronsschulden.

24. Polesse — des Leon Jazunsky, Gouv. und Kreis Kowno (obligat. Verk.) $238,^{05}$ Dess., taxirt 4060 Rbl. 10 Kop.

25. Trschetjakowzy — des Balthasar Kolessinsky, Gouv. Wilna, Kreis Lida, 87 Dess. 1200 Sash., taxirt 1240 Rbl., 490 Rbl. Privatschulden.

26. Janowka — den Sboromirsky geh., Gouv. Mohilew, Kreis Rogatschew, 1104 Dess. 277 Sash., taxirt 3138 Rbl. 12 Kop., 1870 Rbl. Privat- und 6986 Rbl. 54 Kop. Kronsschulden.

27. Das Beresnitzkische Haus im 1. Stadttheil und 4. Quart. der Stadt Wilna,. taxirt 1800 Rbl., 3981 R. Privat- u. 475 R. Kronsschulden.

Am 14. Januar 1869.

28. Tscherwinzy — der Idalia Tolotschka, Gouv. Grodno. Kreis Brest, 374 Dess. 112 Sash. taxirt 5499 Rbl. 70 Kop., 7175 Rbl. 89 Kop. Privatschulden.

29. Shiwun — den Obritzky's gehörig, Gouv. Minsk, Kreis Bobruisk, 458 Dess. 735 Sash., taxirt 300 Rbl., 736 Rbl. 30 Kop. Privatschulden.

30. Dauburowo — des Anton Herbersky, Gouv. Wilna, Kreis Wileiko, 744 Dess. 774 Sash., taxirt 11829 Rbl., 11867 Rbl. $38^1/_2$ Kop. Krons- und 15731 Rbl. $63^1/_2$ Kop. Privatschulden.

(Fortsetzung folgt.)

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что потребованію Псковскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долга Порховскому Помѣщику Николаю Степанову Тютчеву въ 2000 руб. съ процентами, будетъ продаваться недвижимое имѣніе Подполковницы Маріи Ивановой Дорогой, находящееся Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда 1-го стана, и заключающееся въ незаселенной части земли въ пустоши Семкиной, въ коемъ покоса 13 дес. пашни 22 дес. подъ дровянымъ разнороднымъ лѣсомъ 26 дес., подъ кустарниками 51 дес. а всего 112 дес. Имѣніе это оцѣнено въ 2126 рублей.

Продажа эта назначена въ Присутствіи сего Правленія на 29. Января 1869 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать бумаги, до сей продажи относящіяся въ канцеляріи Правленія.

Ноября 11 дня 1868 года. № 7972. 1

За Вице-Губернатора,

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманнъ.**

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неофоиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 1. Hälfte des Dec.-Monats 1868 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: im Fellinschen Kreise: am 7. Nov. unter dem publ. Gute Aidenhof aus noch unbekannter Veranlassung eine Knechtswohnung des Gesindes Simmuski mit einem Schaden von 90 R.; — am 1. Dec. unter dem Gute Pujat der Külla-Krug mit einem Schaden von 1500 Rbl. Nach den näheren Umständen ist anzunehmen, daß das Feuer durch Brandstiftung entstanden war; — am 16. Nov. im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Kioma aus noch unbekannter Veranlassung die Hofesriege mit einem Schaden von 1600 Rbl. — In der Nacht auf den 28. Nov. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Spurnal aus noch unbekannter Veranlassung eine alte Scheune des Gesindes Kewing mit einem Schaden von 120 Rbl.; — am 19. Nov. im Waltschen Kreise unter dem Gute Schloß-Marienburg durch einen fehlerhaften Schornstein das Dach vom Wohnhause des Zellinska-Gesindes mit einem Schaden von 100 Rbl.; — am 27. Nov. im Wendenschen Kreise unter dem Gute Schloß Wenden aus noch unbekannter Veranlassung die Riege nebst einem Wohnzimmer des Kalne-Smibde-Gesindes mit einem Schaden von 800 Rbl.; — am 3. Dec. in Riga eine der Stadt gehörige Ambare, in welcher Taback, Flachs und Talg aufgespeichert waren. Die Ursache des Feuers, sowie der Betrag des Schadenverlustes sind noch nicht bekannt.

Schiffbruch. Zufolge Berichts des Oeselschen Ordnungsgerichts gerieth am 5. Nov. die mit Leinsaat beladen gewesene engl. Brigg „Alexandra" in der Nähe der Insel Oesel auf den Strand; die Mannschaft und Takelage, sowie auch ein Theil der Ladung wurden gerettet.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken beim Bergen der Ladung des gestrandeten finnländischen Schooners „Fortuna" der Kuiwastsche Bauer Alexei Tam und der Peddastsche Bauer Matwei Körtimil. Außerdem starben ganz plötzlich: am 26. Nov. im rigaschen Kreise unter dem Gute Paltemal der Bauer Karl Aunen, indem er beim Holzfällen von einem stürzenden Baum erschlagen wurde; — am 14. Nov. in Dorpat in Folge erlittener roher Behandlung die 2½ jährige Soldatentochter Rosalie Steinow; — am 6. Dec. in Riga am Schlagfluß die Soldatenwittwe Charlotte Sachartschukow.

Raub und Raubmord. Am 6. Dec. wurde die Spilwenwächtersfrau Irthue Matwejewa in ihrem Bette ermordet und ihre Wohnung beraubt gefunden. — In Riga wurde am 5. Dec. der Rigasche Kaufmann Dmitri Leontjew von 6 Spitzbuben überfallen, denen es jedoch nur gelang, dem Leontjew ein Bund Schlüssel abzunehmen und zu verschwinden; — am 7. Dec. wurde der Petershofsche Bauer Karl Busch auf dem alten Thorensbergschen Damme von 4 Menschen überfallen, die ihm den Mund zustopften und einen Paletot abnahmen; — am 9. Dec. wurde die als Haushälterin bei dem Beamten Behrends dienende rigasche Okladistin Louise Krüger in der Küche fast besinnungslos auf der Diele im Blute liegend angetroffen. Nachdem ihr ärztliche Hilfe zu Theil geworden und auch der Verband einer ihr am Halse mit einem scharfen Werkzeuge beigebrachten lebensgefährlichen Wunde bewerkstelligt war, kam die Krüger wieder zur Besinnung und erklärte, daß zwei junge Leute, von denen der eine Bernhard W. heiße, die Absicht gehabt hätten sie zu ermorden. Die K. wurde zur Heilung sofort ins Stadtkrankenhaus abgefertigt.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Dec.-Monats 1868 wurden bei den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 34 Diebstähle im Gesammtwerthe von 2377 Rbl. 31½ Kop. zur Anzeige gebracht und zwar ist gestohlen worden: In Riga: In der Nacht auf den 28. Nov. dem Bäcker Johann Kalkbrenner 4 Sack Weizenmehl, von denen 2 auf der Straße gefunden wurden; der Werth der verschwundenen 2 Säcke wird auf 20 R. angegeben; — am 28. Nov. dem rigaschen Okladisten Peter Jefimow 3 Lof Aepfel werth 18 Rbl. — In der Nacht auf den 29. Nov. aus der Bude des Kaufmanns Rebinin Waaren und Geld für 142 R. 40 K. — In der Nacht auf den 3. Dec. dem rigaschen Okladistin Karl Lohdin Kleider für 71 R.; — am 3. Dec. der preuß. Unterthanin Wittwe Juliane Schmidt verschiedene Sachen werth 8 R. 10 K.; — am 3. Dec. aus der Niederlage des Kaufmanns Rosenkranz eine Kiste mit verschiedenen gußeisernen Schraubengegenständen 400 Pfund schwer werth 78 Rbl. — In der Nacht auf den 6. Dec. dem Kaufmann Laser Feldmann 32 Bünde Flachs, 3 Säcke mit Leinsaat und 130 leere Säcke im Gesammtwerth von 175 R.; — am 6. Dec. der Katharina Strauch verschiedene Sachen werth 55 Rbl. und bei ihr in Verwahrung gewesene schmutzige Wäsche; — am 7. Dec. der Rigaschen Okladistin Stepanowa verschiedene Sachen im Werthe von 26 Rbl., dem verabschiedeten Feldwebel Gowaruchin Sachen für 7 Rbl. — In der Nacht auf den 8. Dec. der Anne Lagsde verschiedene Lebensmittel werth 13 Rbl.; — am 8. Dec. dem Dünaburgschen Okladisten Lawrenti Wassiljew Kleider für 34 R. 50 K. — In der Nacht auf den 9. Dec. den Fistehlenschen Bauern Lasding und Jakob Gletscha Lebensmittel u. a. werth 76 Rbl. — am 9. Dec. dem Joh. Runge ein Kummet werth 3 Rbl. und in der Nacht auf den 11. Dec. dem Techniker Hartung ein Pelz werth 300 R. — In Dorpat: In der Nacht auf den 12. Nov. dem Dr. Müller Sachen für 80 R.; — am 11. Nov. dem Küster Lindenberg Kleider werth 35 R. 60 K.; — in der Nacht auf den 12. Nov. dem verabschiedeten Gemeinen Mert Sulp Wäsche werth 100 R.; — am 16. Nov. dem Studirenden Brücker Kleider werth 62 R. — In der Nacht auf den 17. Nov. dem Fuhrmann Zirkel Pferdegeschirre und 2 Lof Hafer werth 38 R. 60 K. — In der Nacht auf den 24. Nov. dem verabschiedeten Gemeinen Theofil Gerson Wäsche werth 35 R. 65 K. — Dem Maler Stahl Wäsche u. a. S. werth 20 R. — Im rigaschen Kreise: In der Nacht auf den 31. Oct. unter dem Gute Kolzen dem Jacob Pann Kleider werth 150 Rbl. — In der Nacht auf den 16. Nov. unter dem Gute Rodenpois dem Willum Dravant ein Pferd, eine Kuh und ein Schlitten werth 60 R. 75 K.; — am 19. Nov. unter dem Gute Pabbasch dem Salomon Seligmann 3 Pferde werth 150 Rbl. — In der Nacht auf den 25. Nov. unter dem Gute Magnushof dem Jahn Druschin 2 Kühe, werth 40 R. — In der Nacht auf den 13. Nov. unter dem Gute Treiden dem Andres Weide Getreide. — In der Nacht auf den 20. Nov. unter demselben Gute dem Arrendator Radecki Getreide. — In Pernau: am 15. Nov. dem Kaufmann Eisenschmidt Flachs für 3 R. und am 23. Nov. der Audernschen Bäuerin Katri Nikolai Sachen werth 1 R. — In der Nacht auf den 19. Nov. auf dem priv. Gute Parrasmetz aus der dasigen Gemeindekasse 31 R. 27 K. — In der Nacht auf den 30. Nov. in Arensburg dem Kaufmann Iwan Konstantinow Waaren und Geld für 89 R. 91½ K. — In der Nacht auf den 25. Nov. im Dörptschen Kreise auf dem Gute Immofer aus der dasigen Gemeindekasse 446 R. 28 K.; von dem gestohlenen Gelde sind am 29. Nov und 2. Dec. vor der Thür des Gemeindegerichts-Vorsitzers 59 R. 94 K. und resp. 40 Rbl. gelegt worden; — am 26. Nov. in Wolmar dem Krüger Karl Gerst Felle werth 6 R. 25 K.

Schiffahrt. Vom 16. Nov. bis zum 1. Dec. sind in den Rig. Hafen eingelaufen 11 Schiffe und zwar mit Waaren: 2 engl., 1 holl., 2 russ. und 2 des norddeutsch. Bundes mit Ballast 2 engl. und 2 russ. Schiffe. In derselben Zeit sind aus dem Hafen ausgelaufen 46 Schiffe mit Waaren und zwar 11 engl., 2 holl., 1 dän., 3 norw., 19 russ., 1 franz. und 9 des nordd. Bundes.

Дозволено цензурою. Рига, 27. Декабря 1868.

Частныя объявленія.
Bekanntmachungen.

„Вечерная Газета"
Ежедневная Газета, политическая и литературная
на **1869** годъ.

Подписная цѣна:

	Безъ доставки.	Съ доставкою.	Съ перес.
на годъ	5 р. — к.,	6 р. — к.,	7 р.
„ полгода	3 „ — „	3 „ 50 „	4 „
„ три мѣсяца	1 „ 50 „	1 „ 75 „	2 „

„Вечерняя Газета выходитъ ежедневно, за исключеніемъ Понедѣльниковъ и дней, непосредственно слѣдующихъ за табельными праздниками.

Пріемъ объявленій, казенныхъ и частныхъ, для помѣщенія въ газетѣ.

Подписка принимается въ С.-Петербургѣ, въ конторѣ „Вечерней Газеты" (по Гороховой, на углу Малой Морской, домъ Татищевой, подъѣздъ въ Гороховой), въ газетныхъ экспедиціяхъ С. Петербургскаго и Московскаго почтамтовъ и во всѣхъ почтовыхъ конторахъ имперіи. 2

Съ Высочайшаго соизволенія.

Поступили въ продажу фотографическіе снимки съ картины художника Лебедева, пріобретенной Его Императорскимъ Величествомъ и изображающей „Августѣйшее Семѣйство Россійскаго Императорскаго дома" сгруппированное въ семѣйномъ кругу (49 особъ: изданіе Дютелля и Гофферта.)

Формата	А	цѣна 10 руб.	—	к.
„	Б	„ 5 „	—	„
„	В	„ 3 „	—	„
„	Г	„ 1 „	—	„
„	Д	„ „	50	„
Дюжина карточекъ		1 „	50	„

Къ каждому экземпляру прилагается пояснительной листокъ.

Гг. выписывающіе отъ 1 до 5 экземпляровъ благоволятъ присылать на упаковку и пересылку соотвѣтственно величинѣ формата, а именно:

на форматъ	А	3 руб.	—	к.
„	Б	2 „	—	„
„	В	1 „	—	„
„	Г	„ „	50	„
„	Д	„ „	25	„
На дюжину карточекъ			25	„

При выпискѣ до 5 экземпляровъ разныхъ размѣровъ прилагается только за пересылку наибольшаго формата.

Гг. содержатели магазиновъ при выпискѣ на сумму до 50 руб. пользуются уступкою 30% принимая пересылку на свой счетъ.

Болѣе значительною уступкою могутъ пользоваться Гг. продавцы при выпискѣ болшаго количества экземп. по взаимному соглашенію съ издателями.

Просятъ адресовать: въ Ст. Петербургъ" „Новая Фотографія" на углу Невскаго и Конюшенной домъ № 26/14.

Требованіи будутъ исполнятся немедленно по полученіи денегъ. 2

General-Versammlung
des livländischen gegenseitigen Feuer Assecuranz-Vereins,
am 16. Januar 1869 Vormittags 10 Uhr, im Locale der Kaiserlichen Livländischen gemeinnützigen und öconomischen Societät zu Dorpat.

Die Direction. 2

Ein des Branntweinbrennens kundiger, mit guten Attestaten versehener, unverheiratheter **Verwalter** wird verlangt. Darauf Reflectirende belieben sich persönlich oder schriftlich zu melden bei dem Herrn Fleischermeister G. A. Simon, Mosk. Vorstadt, Palisadenstraße Nr. 5. 2

Eine Partie
Messinaer Apfelsinen
schönster Qualität, erhielten in Commission und verkaufen Kistenweise

Mohr & Böhme. 1

Frischen 1868-er
Bayrischen, Braunschweiger u. Russischen
Hopfen,
sowie **Tyroler Brauerpech**
zu den billigsten Preisen, verkauft

J. G. Fahrbach,
kleine Schmiedestraße Nr. 14,
gegenüber der neuen Gilde. 4

Fein gemahlenen Gyps
à 90 Cop. pr. Tonne verkauft

J. C. Zelm, Sünderstraße Nr 9. 2

Angekommene Fremde.
Den 27. December 1868

Stadt London. HH. Kaufleute Gebrüder Hirschfeldt, Hr. Beer nebst Familie, Hr. Stern, Hr. Kaufmann Abujow von Mitau; Hr. Beamter Hillert von Witebsk; HH. Kaufleute Danziger und Weber von St. Petersburg.

Hotel du Nord. Hr. Director Abegg von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Tobias von Berlin; Hr. Ingenieur Müller aus Livland.

Hotel Bellevue. Hr. v. Szerpgau von Witebsk; Hr. v. Staden aus Kurland; Hr. Baron Hahn nebst Familie von Mitau; Hr. Kaufmann Ehrenpreis von Warschau; Hr. Maschinenmeister Budte von Dünaburg.

Hotel garni. Hr. Major Jakobow, Hr. Zimmermeister Brunow von Mitau; Hr. Verwalter Wittmann aus Livland.

Frankfurt a. M. Hr. Gutsbesitzer Krendorff aus Kurland; Hr. v. Schacht von Wilna; Hr. Kaufm. Rajumowsky von Walk; Hr. v. Siecisky von Mitau; Hr. Kaufmann Schumacher von Paris; Hr. Maschinenagent Joseph von London; Hr. v. Smolian, Hr. Landwirth Ruschmann aus Livland; Hr. Gutsbesitzer Pule von Dünaburg.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rig. Passbüreau abzuliefern.

B.-B. des zum Gute Moritzberg verzeichneten Adolph Sarring d. d. 27. Juli c. Nr. 9189, giltig bis zum 23. April 1869.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Въ Лифляндской Губернской Типографіи.